



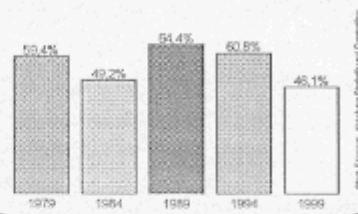
Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999

- Vorläufiges Ergebnis -

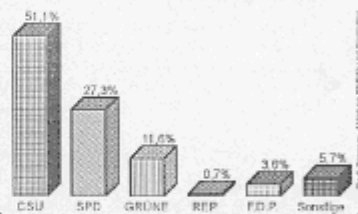
Um 22:07 Uhr stand auf der Basis der Schnellmeldungen
folgendes vorläufige Ergebnis fest:

Stadt Erlangen	Europawahl			
	1999		1994	
	Zahl	in %	Zahl	in %
Wahlberechtigte	72.211	-	73.734	-
Wähler / Wahlbeteiligung	33.287	46,1	44.844	60,8
gültige Stimmen	33.169	100	44.581	100
davon entfielen auf den Wahlvorschlag: 1)				
1: CSU	16.940	51,1	17.473	39,2
2: SPD	9.050	27,3	12.186	27,3
3: GRÜNE	3.850	11,6	5.740	15,1
4: REP	237	0,7	1.817	4,1
5: F.D.P.	1.208	3,6	2.675	6,0
6: ödp	506	1,5	1.156	2,6
7: BP	55	0,2	232	0,5
8: APD	52	0,2	106	0,4
9: GRAUE	107	0,3	207	0,7
10: PDS	499	1,5	346	0,8
11: NATURGESETZ	40	0,1	90	0,2
12: PBC	111	0,3	166	0,4
13: CM	30	0,1	78	0,2
14: NPD	85	0,3	71	0,2
15: PASS	42	0,1	89	0,2
16: BüSo	4	0,0	-	-
17: ASP	25	0,1	-	-
18: Zentrum	5	0,0	-	-
19: DIE FRAUEN	128	0,4	-	-
20: HP	15	0,0	-	-
21: Die Tierschutzpartei	170	0,5	-	-
Sonstige	-	-	969	2,2

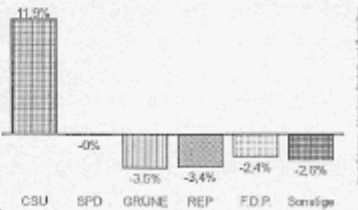
Wahlbeteiligung bei Europawahlen in Prozent



Stimmenanteile in Prozent



Gewinne und Verluste der Parteien 1999 zu 1994



1) Wahlvorschlag Nr. 1: CSU = Christlich-Sozialer Union in Bayern e.V.; Nr. 2: SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands; Nr. 3: GRÜNE = BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Nr. 4: REP = DIE REPUBLIKANER; Nr. 5: F.D.P. = Freie Demokratische Partei; Nr. 6: ödp = Ökologisch-Demokratische Partei; Nr. 7: BP = Bayerpartei; Nr. 8: APD = AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS; Nr. 9: GRAUE = DIE GRAUEN - Graue Panther; Nr. 10: PDS = Partei des Demokratischen Sozialismus; Nr. 11: NATURGESETZ = NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN; Nr. 12: PBC = Partei Bistruar Christen; Nr. 13: CM = CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten; Nr. 14: NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands; Nr. 15: PASS = Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen; Nr. 16: BüSo = Bürgerrechtsbewegung Solidarität; Nr. 17: Automobile - Steuerzahler - Partei; Nr. 18: ZENTRUM = Deutsche Zentrumspartei; Nr. 19: DIE FRAUEN = Feministische Partei DIE FRAUEN; Nr. 20: HP = Humanistische Partei; Nr. 21: Die Tierschutzpartei = Mensch Umwelt Tierschutz.

Schlagzeilen

Selten konnte ein Wahlergebnis mit so wenigen Worten beschrieben werden: Die CSU ist mit 51,1 % der Stimmen eindeutige Wahlsiegerin in Erlangen; die SPD erreicht exakt ihr Ergebnis von der letzten Europawahl (27,3 %); alle anderen Parteien müssen Federn lassen, nur die PDS legt geringfügig zu. Und dies alles bei einer sehr niedrigen Wahlbeteiligung von 46,1 %.

Gewinne und Verluste

Mit ihrem Abschneiden bei dieser Europawahl übertrifft die CSU in Erlangen erstmals die 50 %-Marke und erreicht damit ihr bestes Ergebnis bei allen Wahlen seit 1945. Bisher stand als Spitzenresultat ein Wert von 48,6 %, erzielt bei der Bundestagswahl 1957, zu Buche. Gegenüber der letzten Wahl zum Europäischen Parlament legt sie 11,9 %-Punkte zu.

Die SPD kann ihre Talfahrt bei Europawahlen, die sie von einst 37,6 % (1979) über 32,7 % und 29,5 % (1984 und 1989) bis auf 27,3 % im Jahr 1994 führte, zwar stoppen. Eine Erholung von diesem schlechtesten Wert bei allen Wahlen seit 1945 gelingt ihr aber nicht.

Die Grünen hatten bisher von Europawahl zu Europawahl stets zulegen können. Nun müssen sie erstmals Stimmenverluste hinnehmen und verlieren gegenüber 1994 3,5 %-Punkte. Damit führen sie zwar die Verlustliste an, bleiben aber mit 11,8 % noch deutlich über der 10 %-Marke.

Die F.D.P. kann ihre 6 % von 1994 nicht halten und rutscht weiter ab auf 3,6 %. Größere Verluste als ihr bescherten die Erlanger Wählerinnen und Wähler den Republikanern, denen sie vor fünf Jahren noch 4,1 % gegeben hatten, diesmal aber nur 0,7 %.

Für die sonstigen Parteien bleiben zusammen nur 5,7 % übrig (1994: 8,3 %), wovon allein 3 % auf ÖDP (1,5 %) und PDS (1,5 %) entfallen.

Wahlbeteiligung

Bei der Bewertung dieser Europawahl könnte die extrem niedrige Wahlbeteiligung von 46,1 % zum zentralen Thema geraten. Bei keiner Wahl seit Ende des Zweiten Weltkriegs haben so wenige Erlangerinnen und Erlanger ihr Wahlrecht genutzt. Gegenüber der letzten Europawahl ging die Wahlbeteiligung um 14,7 %-Punkte zurück. Unter allen Erlanger Wahlberechtigten sind damit die Nichtwähler dieses Mal die mit Abstand stärkste Fraktion.

Unterschiede zur Bundestagswahl 1998

Im Vergleich zur Bundestagswahl 1998, die noch keine neun Monate zurückliegt, weist die Europawahl 1999 drei markante Unterschiede auf: Neben der Wahlbeteiligung (1998 81,7 %) sind dies ein um 13,3 %-Punkte besseres Abschneiden der CSU und ein um 12,3 %-Punkte schlechteres Ergebnis der SPD. Auch der Stimmenanteil der F.D.P. fällt um 3,6 %-Punkte.

Wahlverhalten in den Partei-Hochburgen

Wie sich die Anhänger der einzelnen Parteien verhalten und welche Rolle die Wahlbeteiligung dabei spielt, läßt sich nur indirekt über eine Betrachtung der Partei-Hochburgen erschließen. Dazu wurden die Ergebnisse für jeweils die Wahlbezirke zusammengefaßt, in denen die wichtigsten Parteien bei der letzten Bundestagswahl besonders gut abgeschnitten hatten (Tabelle auf S. 3).

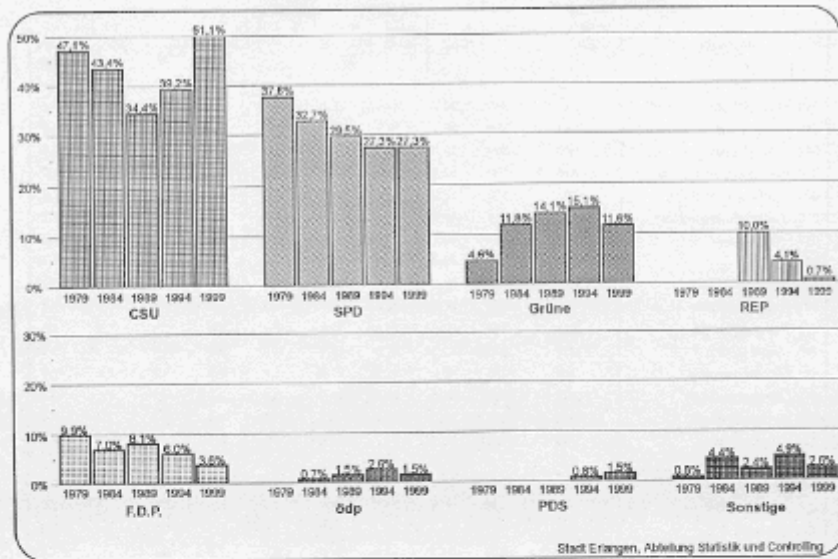
Der wichtigste Befund lautet: In den SPD-Hochburgen erreicht die Wahlbeteiligung nur 31,7 % und liegt damit erheblich unter der in den CSU-Hochburgen (48,5 %). Die CSU verdankt damit ihren großen Erfolg zumindest teilweise der extrem schlechten Mobilisierung der SPD-Wähler.

Nicht nur in ihren eigenen Hochburgen und denen der F.D.P. legt die CSU gegenüber 1994 zu - wenn auch dort am stärksten (fast 13 %-Punkte) - sondern auch in den Hochburgen der SPD und der Grünen. In den SPD-Hochburgen profitiert die CSU unter anderem auch von den starken Verlusten der Republikaner, die dort 6,6 %-Punkte verlieren.

Die Grünen verlieren in allen Wählerlagern - auch in ihren eigenen Hochburgen, wobei ihre Verluste dort gerade so hoch sind wie die Gewinne der PDS in den Hochburgen der Grünen.

Weitere Auskünfte unter Telefon 86-2563

Vergleich der Stimmenanteile 1979 - 1999



Wahlverhalten 1999 in den Hochburgen der Parteien¹⁾

Typ: Hochburgen der	Wahlbe- teiligung	Stimmenanteil für						
		CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	ödp	PDS
in % bzw. in %-Differenzen								
Europawahl 1999								
CSU	48,5	62,1	23,1	7,3	0,5	3,5	0,9	0,6
SPD	31,7	45,3	38,4	7,8	0,8	2,4	0,9	1,9
GRÜNEN	39,7	38,6	24,4	23,5	0,5	3,8	2,0	3,9
F.D.P.	48,7	50,2	23,7	15,1	0,4	5,7	0,8	2,1
Zuwachs oder Verlust gegenüber der Europawahl 1994								
CSU	-14,3	12,2	1,4	-4,6	-2,0	-3,6	-1,7	0,3
SPD	-17,1	10,0	3,0	-3,8	-6,6	0,3	-1,4	1,0
GRÜNEN	-16,3	9,2	-1,1	-3,3	-1,7	-2,4	-2,6	3,1
F.D.P.	-14,7	12,8	0,9	-4,6	-1,6	-4,7	-2,3	1,2
Zuwachs oder Verlust gegenüber der Bundestagswahl 1998								
CSU	-35,0	13,7	-9,5	-0,2	0,0	-4,8	0,4	-0,1
SPD	-37,3	15,0	-14,9	1,0	-0,4	-1,3	0,5	0,4
GRÜNEN	-38,6	7,8	-8,6	2,3	-0,4	-4,4	1,1	1,5
F.D.P.	-32,9	13,9	-8,5	1,6	0,1	-7,8	0,3	0,9

¹⁾ Ohne Briefwahl; Zuordnung nach den Ergebnissen der Bundestagswahl 1998

Europawahl 1999: Vorläufiges Ergebnis in den Wahlbezirken der Stadt Erlangen

Wahlbezirk 1)	Wahlberechtigte	Wähler	von 100 gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge 2)								
			Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 5:	Nr. 6:	Nr. 10:	Nr. 7-9, 11-21:	
			CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	Edp	PDS	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
010 Altstadt-Nord	637	298	34,7	30,0	22,6	-	2,4	2,4	4,7	3,4	
011 Altstadt-Ost	668	226	38,1	25,7	21,3	0,4	6,2	1,3	4,0	0,9	
012 Altstadt-West	690	209	36,5	28,4	20,7	1,0	3,4	1,0	4,8	4,3	
020 Markgrafentadt-Mitte	615	196	37,2	21,4	28,1	0,5	4,0	2,0	4,1	1,0	
021 Markgrafentadt-Ost	797	300	33,0	25,3	26,7	-	5,0	1,3	4,7	2,0	
022 Markgrafentadt-West	690	256	43,9	23,9	20,0	1,2	5,1	2,4	0,8	2,7	
030 Rathausplatz	867	301	40,7	26,0	19,7	2,3	3,0	3,0	2,7	2,7	
040 Tal	788	220	40,6	28,8	20,1	0,5	3,2	1,4	3,7	1,8	
100 Heiligenloh-Nord	805	381	54,2	21,1	13,9	0,8	2,4	2,6	1,8	3,2	
101 Heiligenloh-Mitte	808	376	56,8	22,6	10,7	0,5	4,8	1,6	0,8	1,9	
102 Heiligenloh-Süd	811	327	53,5	24,8	11,9	0,6	4,0	2,4	1,2	1,5	
110 Sankt Johann	675	226	40,3	31,0	17,7	-	3,5	4,4	-	3,1	
111 Aferlangen-Nord	719	285	45,6	31,9	11,2	1,4	1,8	3,2	2,1	2,8	
112 Aferlangen-Süd	723	284	56,0	22,5	13,4	0,4	3,9	2,1	1,1	0,7	
120 Steinfors-Nord	803	258	50,0	29,7	8,6	0,4	3,1	2,3	2,7	3,1	
121 Steinfors-Mitte	703	220	45,2	34,7	10,0	0,9	2,7	1,8	1,8	2,7	
122 Steinfors-Süd	902	348	51,0	29,7	11,2	0,9	2,0	1,2	1,4	2,6	
200 Burgberg-West	1.084	448	47,2	21,3	19,5	0,2	6,5	0,4	2,5	2,5	
201 Burgberg-Ost	857	448	55,9	21,0	11,4	0,4	6,5	0,7	1,1	2,9	
210 Mehlwald	823	511	58,7	26,3	5,7	0,6	5,1	0,6	0,4	2,6	
220 Sieglitzhof-West	931	370	54,3	21,6	14,1	0,5	7,8	0,5	-	1,1	
221 Sieglitzhof-Nord	817	310	52,6	29,2	10,1	-	4,2	0,6	1,6	1,6	
222 Im Heuschlag	853	409	48,0	30,3	11,6	0,7	5,4	1,7	1,0	1,2	
223 Sieglitzhof-Ost	859	412	50,0	30,2	9,8	0,2	2,9	3,2	1,7	2,0	
230 Löwenich-West	697	256	40,8	17,6	26,3	-	3,9	2,0	5,1	4,3	
231 Löwenich-Ost	607	256	45,5	23,6	20,9	0,4	3,9	1,6	2,4	0,8	
240 Löhstraße	671	250	46,4	20,6	20,2	0,4	2,4	2,0	3,2	4,8	
241 Drausnickstr.-Ost	667	231	40,5	37,9	12,3	-	2,2	2,8	2,6	1,8	
242 Buckenhofer Siedlung	647	242	42,3	33,2	14,5	0,4	2,9	1,7	1,7	3,3	
251 Stübchen Nord	787	284	30,9	33,7	25,9	-	3,5	1,1	2,5	2,5	
252 Stübchen Süd	885	363	43,4	32,0	13,0	1,9	4,4	1,7	0,8	2,8	
261 Aüllerstraße	634	187	37,6	33,9	19,9	0,5	3,2	1,1	1,6	2,2	
300 Zeppelinplatz-Nord	835	344	50,4	28,3	12,2	0,3	4,7	0,6	1,5	2,0	
301 Röthelheim-Mitte	845	315	44,6	31,7	10,3	0,3	7,4	1,3	0,3	4,2	
302 Röthelheim-Nord	792	275	45,8	33,1	10,5	-	5,8	0,7	1,8	2,2	
303 Bräuer Straße	1.074	341	46,5	24,1	18,5	1,2	2,4	1,8	2,9	2,6	
304 Röthelheim-West	714	271	45,6	37,0	9,3	1,5	3,0	0,4	1,5	1,9	
320 Sebaldus-Nord	688	298	50,3	29,2	11,4	0,7	2,3	2,0	1,7	2,3	
321 Sebaldus-Mitte	712	301	45,0	27,7	15,0	1,3	6,3	2,0	1,0	1,7	
322 Sebaldus-Süd	644	270	51,9	27,4	11,5	0,4	4,4	1,1	0,4	3,0	
323 Sebaldus-West	771	310	51,9	31,6	10,4	-	2,3	1,3	0,6	1,9	
400 Anger-Mitte	755	245	44,1	42,9	8,2	0,8	1,2	0,4	1,2	1,2	
401 Anger-Ost	749	191	45,3	40,2	4,5	1,7	1,7	0,6	3,9	2,2	
402 Anger-Süd	789	185	50,8	31,1	8,7	0,5	3,3	0,5	2,7	2,2	
403 Isarstraße	808	240	50,3	32,9	3,5	0,4	1,3	1,3	-	2,5	
404 Anger-West	927	329	46,2	31,3	13,7	0,9	3,6	1,2	1,5	1,5	

1) Grenzen der Wahlbezirke siehe Seite 12 - 2) Vollständige Schreibweise der Parteien siehe Seite 1.

Stadt Erlangen, Abt. Statistik u. Controlling

noch: Europawahl 1999: Vorläufiges Ergebnis in den Wahlbezirken der Stadt Erlangen

Wahlbezirk 1)	Wahlberechtigte	Wähler	von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge 2)									
			Nr. 1:	Nr. 2:	Nr. 3:	Nr. 4:	Nr. 5:	Nr. 8:	Nr. 10:	Nr. 7-9, 11-21:	Sonstige	
			CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	ödp	PDS	19		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
410 Rathenau-Ost	837	318	51,4	25,4	13,3	1,0	1,8	2,8	1,9	2,8		
411 Hans-Gelger-Str.	789	248	48,6	32,8	6,9	0,8	4,5	1,6	1,2	3,6		
412 Aufseßstr.-Süd	698	207	51,0	38,4	4,9	1,5	0,5	2,4	2,9	0,5		
413 Rathenau-West	828	312	48,9	34,4	9,0	1,6	2,9	1,9	0,6	2,8		
420 Gerh.-Hauptm.-Str.	983	264	53,4	24,2	9,1	-	3,4	1,8	2,3	6,7		
421 Schöinfeld-Nord	773	317	48,5	31,6	9,8	1,3	1,5	1,9	2,2	5,1		
422 Schöinfeld-Ost	845	329	53,2	29,1	10,1	1,5	2,8	0,3	0,9	2,1		
423 Schöinfeld-West	819	261	49,4	29,1	10,7	0,8	1,9	1,1	0,8	6,1		
430 Forschungszentrum	816	394	58,7	27,8	5,1	-	3,8	1,3	1,8	1,8		
440 Bruck	893	315	51,4	27,5	12,1	1,6	2,9	1,3	-	3,2		
441 Bachfeld-Ost	1.052	371	51,4	32,0	8,0	1,7	1,1	0,8	1,4	3,6		
442 Bachfeld-West	802	310	58,4	23,9	7,1	1,0	4,5	0,3	1,3	3,5		
450 Bunsenstr. 803	315	53,5	30,3	9,6	0,3	3,2	1,0	0,6	1,6			
451 Bierlach-Ost	758	202	59,2	21,9	7,0	2,0	3,5	1,0	3,0	2,5		
452 Bierlach-Süd	700	272	49,6	32,7	8,9	0,4	1,5	1,1	1,5	3,3		
453 Bierlach-West	889	215	57,0	31,3	4,2	1,4	2,8	0,5	0,9	1,9		
500 Ellersdorf-Nord	864	256	65,7	23,6	5,9	0,8	1,6	0,8	0,8	0,8		
501 Ellersdorf-Ost	635	247	60,8	22,9	5,7	1,2	3,7	1,2	2,0	2,4		
502 Ellersdorf-Süd	707	299	43,8	34,3	10,1	0,7	3,4	1,7	-	1,0		
503 Ellersdorf-West	805	379	59,0	24,9	9,5	-	3,7	0,8	0,3	1,9		
520 Tennertal-Nord	819	409	53,7	25,4	13,3	-	3,7	0,7	0,7	2,5		
521 Tennertal-Ost	709	391	51,8	25,4	8,2	0,3	3,6	0,5	0,3	2,1		
522 Tennertal-Süd	821	338	47,3	28,4	14,2	0,6	5,0	1,8	0,3	2,4		
523 Tennertal-Mitte	811	369	48,8	27,9	14,4	0,8	4,6	1,4	0,3	1,9		
610 Frauenaarach-Nord	816	309	51,1	26,2	11,0	1,6	3,6	1,3	2,3	2,9		
611 Frauenaarach-Süd	903	329	43,1	40,7	7,3	0,3	3,1	0,9	0,9	3,7		
612 Frauenaarach-West	839	278	51,3	28,9	9,9	1,5	3,7	1,8	1,5	1,5		
620 Kriegenbrunn	962	467	59,2	21,5	9,9	0,8	3,4	1,9	0,9	2,6		
630 Hüttendorf	501	218	67,4	22,0	4,1	0,9	1,4	0,5	0,9	2,8		
700 Kozbach	1.054	506	64,4	22,1	8,1	0,4	3,0	1,5	0,4	2,0		
710 In der Reuth	889	376	56,3	28,3	6,7	0,5	4,5	0,5	1,3	1,9		
760 Böchenbach-Dorf	882	340	64,1	22,1	8,2	0,3	2,1	0,9	0,9	1,5		
761 Am Europakanal-Süd	873	225	51,8	27,6	8,4	2,2	4,0	0,9	2,7	2,7		
762 Frauenaaracher Str.	768	188	44,8	34,9	12,9	0,5	4,3	0,5	0,5	1,6		
770 Böchenbacher Anlage	1.048	317	51,7	25,4	13,7	0,6	1,6	3,5	1,9	1,8		
771 Odenwaldallee	761	228	58,5	23,8	7,5	0,4	3,1	3,5	0,4	1,8		
772 Würzburger Ring-West	838	271	53,9	27,3	5,5	0,7	4,4	2,6	0,7	4,8		
773 Am Europakanal-Nord	909	237	48,1	30,8	8,0	2,1	5,1	1,7	2,5	1,7		
774 Frankwaldallee	780	296	63,6	26,8	8,9	0,3	2,7	4,1	2,0	1,7		
780 Am Dummatswäher	1.032	446	40,1	28,9	20,2	-	2,7	3,4	1,3	3,4		
781 Heinrich-Kirchner-Straße	834	285	37,2	26,3	23,0	1,8	2,1	2,1	2,5	4,2		
800 Dechsendorf-West	1.003	495	54,8	27,3	10,8	0,9	2,6	0,6	0,9	2,2		
810 Dechsendorf-Ost	1.192	483	64,3	20,7	9,9	0,4	2,9	0,8	0,4	0,6		
Summe Urnenwähler	72.210	27.194	50,5	27,8	12,0	0,7	3,5	1,5	1,5	2,4		
Summe Briefwähler	6.093	53,8	24,9	9,8	0,8	4,2	1,6	1,5	3,5			
Erlangen	72.211	33.287	51,1	27,3	11,6	0,7	3,6	1,5	1,5	2,6		

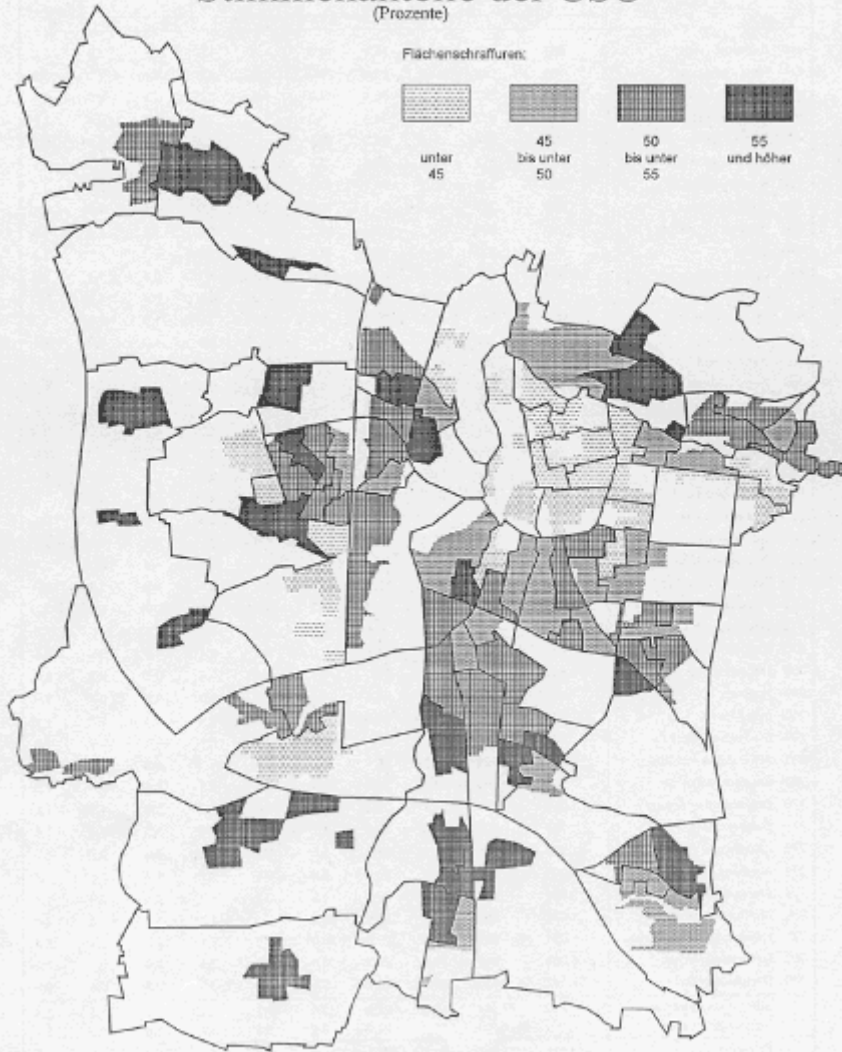
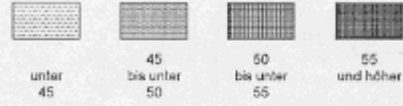
1) Grenzen der Wahlbezirke siehe Seite 12 - 2) Vollständige Schreibweise der Parteien siehe Seite 1.

Stadt Erlangen, Amt Statistik u. Controlling

Europawahl am 13. Juni 1999
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

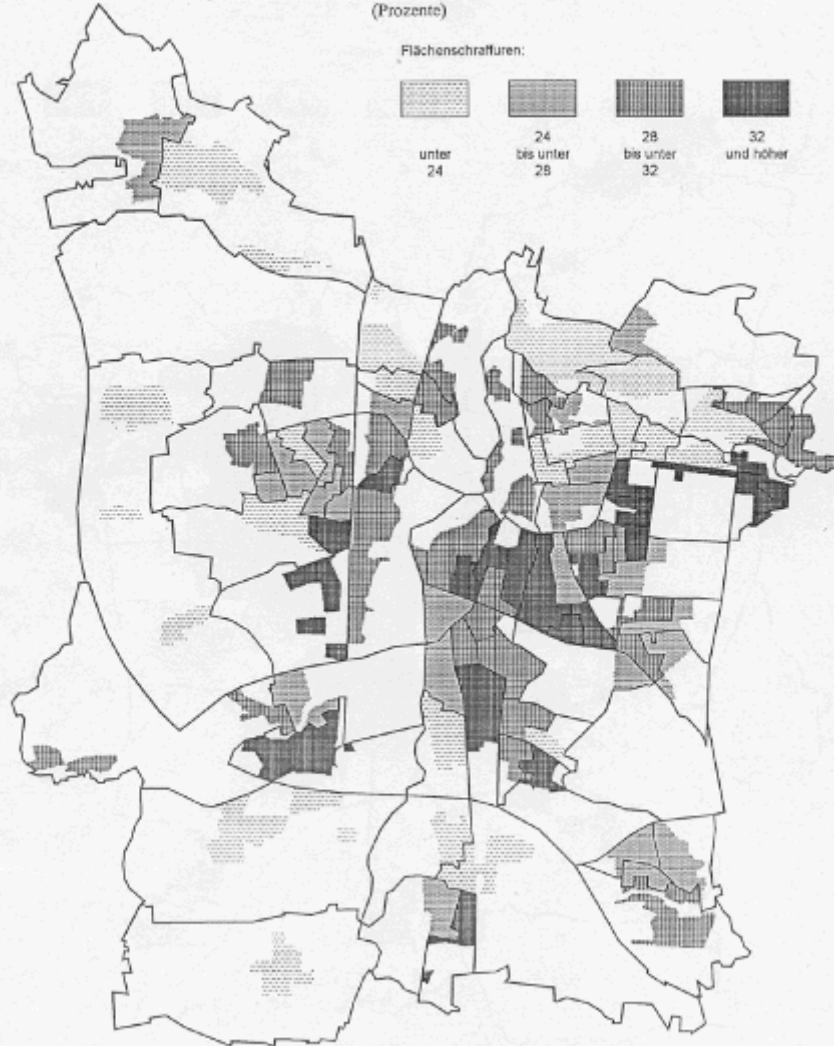
Stimmenanteile der CSU (Prozente)

Flächenschraffuren:

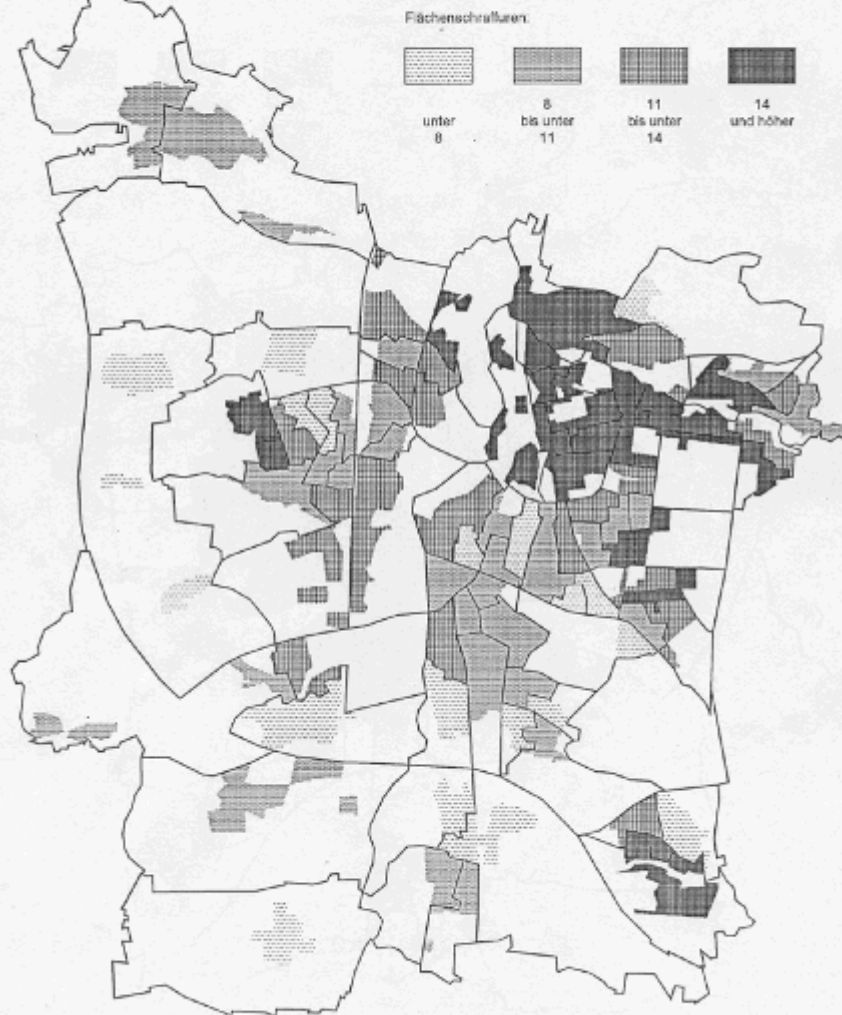


Europawahl am 13. Juni 1999
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

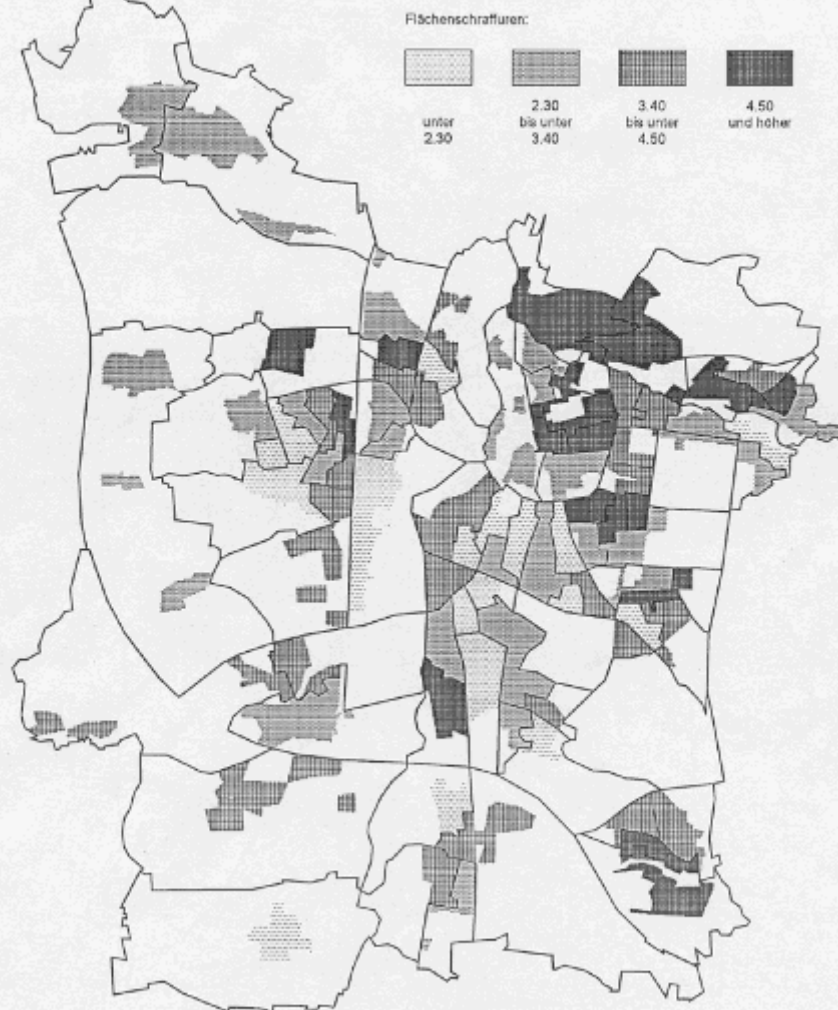
Stimmenanteile der SPD (Prozente)



Europawahl am 13. Juni 1999
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)
Stimmenanteile der GRÜNEN
(Prozente)



Europawahl am 13. Juni 1999
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)
Stimmenanteile der F.D.P.
(Prozente)



Europawahl am 13. Juni 1999
Ergebnisse in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)

Stimmenanteile der ödp (Prozente)

Flächenschraffuren:



unter
0,70



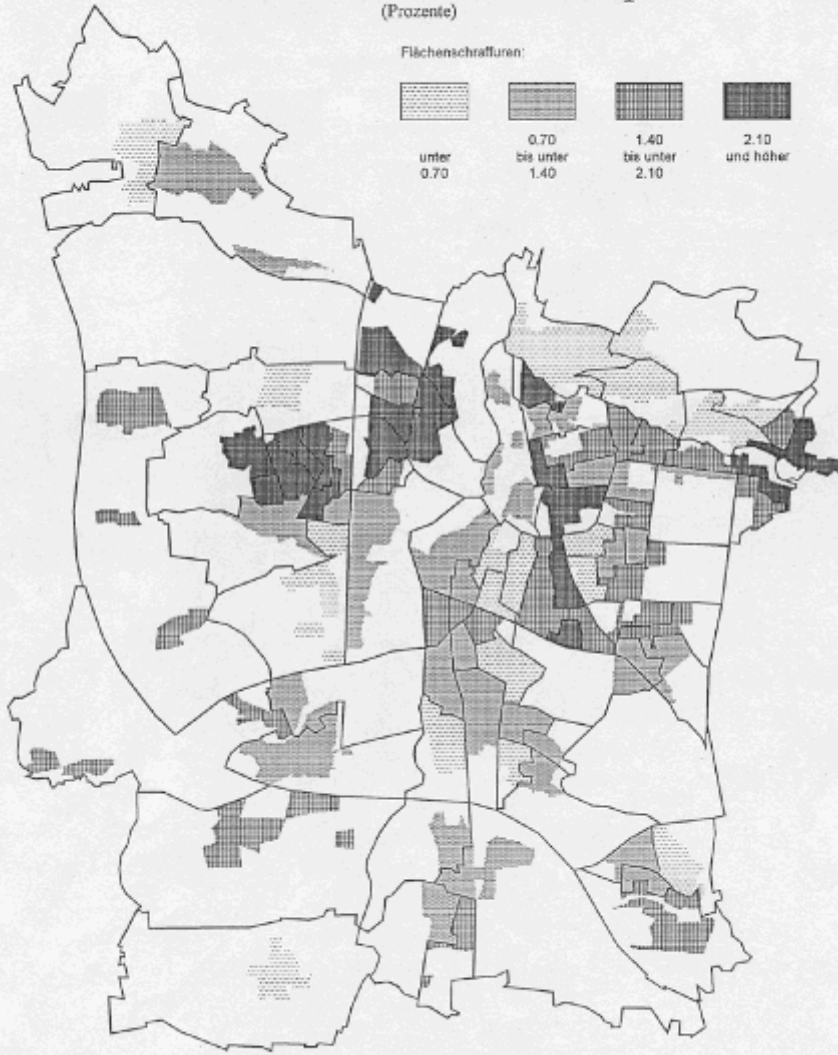
0,70
bis unter
1,40



1,40
bis unter
2,10



2,10
und höher



Wahl-/Stimmbezirke in der Stadt Erlangen

